

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **2 (1894)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausrüstungs-Nachweis für transportable Baracken-Lazarete, unter Angabe der Preise und Bezugsquellen zusammengestellt im Auftrage des Centralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz von Dr. Henry Menger, Med.-Assessor, Stabsarzt der Landwehr, u. Mit zahlreichen Abbildungen. Berlin 1893, in Kommission bei N. von Deckers Verlag, G. Schenk, kgl. Hofbuchhändler. Preis eleg. geb. 3 Mark, eleg. broch. 2 M. 50 Pf. Nachdem die transportable Döcker'sche Lazaretbaracke bei den von der Militärverwaltung sowohl als vom Centralkomitee des Roten Kreuzes angestellten Versuchen sich als in hohem Grade brauchbar und nützlich gezeigt und namentlich auch als ein Unterkerstungsraum für Kranke bei Epidemien als geeignet befunden worden, fehlte es doch bisher an einer erläuternden Beschreibung der inneren Einrichtung und Ausattung der Kranken- sowohl als der Wirtschaftsräume. Diese Lücke wird durch die vorstehende kleine Schrift ausgefüllt, welche in überichtlicher, lichtvoller Weise einen genauen Nachweis der Ausrüstung giebt und sowohl die gesamten für den ärztlichen Dienst erforderlichen Requisiten und Geräte in systematischer Ordnung aufzählt und beschreibt, als auch das gesamte wirtschaftliche Betriebsmaterial, dessen die Krankenpflege in der Döcker'schen Baracke bedarf, ausführlich und mit der größten Genauigkeit und Korrektheit in eingehender Weise erläutert. Um das Verständnis des Textes zu erleichtern, sind demselben Illustrationen beigegeben, welche in anschaulicher Weise den komplizierten Apparat jedes Zweiges der Krankenpflege erläutern, und ebenso bildliche Darstellungen von den Küchen- und Speise-Einrichtungen, sowie von den Wasch- und Wäschevorfahrungen, die den neuesten Fortschritten der Technik gemäß in dem Krankendienst eingeführt sind. Im zweiten Teil der Schrift fügt der Autor seinen Erläuterungen ein Verzeichnis der Ausrüstungsgegenstände, sowie der Preise und Bezugsquellen derselben hinzu. In seiner Vollständigkeit und Gründlichkeit ist das kleine Werk ein vortreffliches Kompendium des Barackendienstes und kann den Hh. Ärzten und Medizinalverwaltungsbeamten auf das wärmste empfohlen werden.

— ANZEIGEN —

Apotheke Dr. P. GERBER, Bärenplatz, BERN

Centralstelle für Material für Sanitätsvereine

Grösstes Lager von Verbandstoffen. — Depot der Verbandpatronen (eidg. Ordonnanz)

Fabrikpreise

Verbandkasten (Modell J. Hörni) 30 Fr. — Reservekasten 70 Fr.

6

Man verlange gefl. den Prospektus, welcher jedermann gratis und franko zugesandt wird.

HUBER-GRESSLY, LAUFENBURG (Schweiz)

Fabrikation von Verbandmaterial

SPEZIALITÄT: Verbandpatronen (nach eidg. Ordonnanz)

Verbandassortimente für Samaritervereine, Polizeicorps und Touristen

Preislisten stehen zu Diensten

5

Depot für den Kanton Bern:

Hr. Dr. PAUL GERBER, Apotheker, Bärenplatz 21, BERN.

J. G. Lieb, Biberach b. Ulm

prämiert mit
gold. Med. — Rotes Kreuz - Ausstellung
Leipzig
silb. Med. — Krankenpflege - Ausstellung
Stuttgart

empfehl die besten

4

Trag- und Fahrbahren

Illustr. Prospekte zu Diensten.

Der Centralvorstand des schweiz. Militär-Sanitätsvereins und die Sektion Bern haben ihr Sitzungs- und Verkehrslokal im

Café „Grünegg“

Bern, Waisenhausplatz.

Die Mitglieder werden darauf hingewiesen. Sanitätler und Samariter von auswärts erhalten daselbst jede nötige Auskunft.

Es empfiehlt sich

7

Engel-Stauffer,
Wirt zur „Grünegg“.

Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert zum Preise von 36 Fr. Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Spezialität Spezialität Kranken- und Leichen-Transportmittel

als

Kranken- und Leichenwagen für Gemeinwesen, Spitäler etc., Krankentragbahren verschiedener Konstruktion, sowie zweirädrige Wagen mit sehr flexiblen Federn zur Aufnahme des Letztern in nur vorzüglicher Ausführung liefert und hält Lager davon

Ed. Keller, Wagenbauer, Zürich.

(OF9864)

 vom 1. April 1894 an in Herisan. 

2

Telephon — Diplom der schweizerischen Landesaussstellung in Zürich 1883.

 Telegramm-Adresse: **Sanitas Zürich** 

Schweiz. Verbandstoff-Fabrik in Genf

Haupt Depot:

Thl. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Waggasse
nächst dem Paradeplatz

ZÜRICH

Waggasse
nächst der Hauptpost

866 Telephon 866

Bruchband ohne Feder

Patent  1397

Zweckentsprechender, bequemer, dauerhafter und deshalb auch billiger als ein Bruchband mit Feder.

Für Bestellung genügen:

1. Angabe des Körperumfanges über der Bruchstelle;
2. Angabe, ob der Bruch rechts, links oder doppelseitig.

Zu beziehen bei

Dr. Schenk, Bandagist, Bern,
Christoffelplatz 9.

ZINKOTYPIE BERN

Schüler & Balmer

Original-Zinkelichés - Autotypie-Clichés
Galvanopl. Clichés

50 % billiger als Holzschnitte

Garantiert gute Ausführung
Billigste Berechnung — Erste Referenzen.

Aufträge nimmt auch entgegen die

Buchdruckerei A. Schüler, Biel.

Die Buchdruckerei A. Schüler in Biel

empfiehlt sich den tit. Samariter-
vereinen zur Ausführung von
Druckarbeiten aller Art.

Billige Preise.

Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.